

Nachweis
über die wesentlichen Vertragsbedingungen
nach dem Nachweisgesetz

Zwischen

_____ (Name des Betriebes)

in _____ (Ort) _____ (Straße/Platz)
- im folgenden kurz Arbeitgeber genannt -

und

Herrn/Frau _____ geb. am _____

wohnhaft in _____
- im folgenden kurz Arbeitnehmer genannt -

besteht ein Arbeitsverhältnis mit folgendem Inhalt:

§ 1 Beginn des Arbeitsverhältnisses

1. Das Arbeitsverhältnis besteht seit _____

§ 2 Arbeitsort

Der Arbeitnehmer wird regelmäßig in _____
_____ (Ort, Straße/Platz) beschäftigt.

und/oder (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Der Arbeitnehmer wird an verschiedenen Orten (auswärtigen Baustellen, Filialen etc.)
beschäftigt.

§ 3 Inhalt des Arbeitsverhältnisses

Der Arbeitnehmer wird als _____ eingestellt

und verrichtet in der Regel folgende Arbeiten (allgemeine Beschreibung):

§ 4 Vergütung

Es wird folgende Vergütung vereinbart:

1. Der Arbeitnehmer erhält als Grundentgelt _____ EUR/brutto

2. Sonstige Entgeltbestandteile, wie z. B.

Fahrtkosten _____ EUR/brutto

Zuschläge (Sonntags- und Nachtzuschläge) _____ EUR/brutto

Sonderzahlungen _____ EUR/brutto

3. Das Entgelt ist **fällig** am _____ (z. B. Monatsende).

§ 5 Arbeitszeit

- Die Arbeitszeit beträgt regelmäßig _____ Stunden pro Woche/Tag
- Nacht-, Sonntags- und Mehrarbeit ist zu leisten, soweit es gesetzlich und nach der geltenden Betriebsvereinbarung zulässig ist.

§ 6 Urlaub

- Der Jahresurlaubsanspruch beträgt _____ Arbeitstage (mindestens 24 Werktage pro Kalenderjahr, § 3 Abs. 1 BUrlG).

oder (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Der Jahresurlaubsanspruch errechnet sich nach folgender Staffelung (z. B.: Betriebszugehörigkeit und/oder Alter des Arbeitnehmers):

oder (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Es gilt der gesetzliche Mindesturlaubsanspruch von 24 Werktagen pro Kalenderjahr

§ 7 Kündigungsfristen

- Unter Beachtung der gesetzlichen Mindestkündigungsfristen (§ 622 BGB) gelten folgende Kündigungsfristen:

oder (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Es gelten die gesetzlichen Kündigungsfristen (§ 622 BGB).

§ 8 Sonstige anwendbare Vorschriften

Im übrigen gelten die Bestimmungen der jeweiligen für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge.

- Tarifvertrag des folgenden Tarifbereiches

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Arbeitgebers)

§ 11 Möglichkeiten des Arbeitnehmers; auf die Rentenversicherungsfreiheit zu verzichten

Nach § 5 Abs. 2 Satz 2 SGB VI hat der Arbeitnehmer die Möglichkeit, durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Arbeitgeber auf die Versicherungsfreiheit in der gesetzlichen Rentenversicherung zu verzichten; in diesem Fall trägt der Arbeitnehmer den Restbetrag, der zum vollen Rentenversicherungsbeitrag fehlt (Mindestbeitragsbemessungsgrundlage beachten); der Verzicht kann nur mit Wirkung für die Zukunft und bei mehreren geringfügigen Beschäftigungen nur einheitlich erklärt werden und ist für die Dauer der Beschäftigung bindend.

